

Ulrich Etiketten Zunehmende Sortenvielfalt gefragt

Der Wiener Etikettenhersteller schreibt weiter Erfolge. Zu Beginn des Jahres verbuchte Ulrich Etiketten ein kräftiges Wachstum. Auch die Monate März und April entwickelten sich gut. „Wir liegen in etwa auf Vorjahresniveau“, sagt Geschäftsführer Mag. Florian Ulrich gegenüber REGAL.

Größeres Auftragsvolumen. 2014 machte das Unternehmen 33 Millionen Euro Umsatz – und damit ein zweistelliges Plus. Dies konnte einerseits durch ein steigendes Auftragsvolumen sowie durch Neukunden erzielt werden. „Es wurden neue Kunden gewonnen, aber auch die Bestandskunden sind gewachsen. Wir denken, dass sich die Arbeit der letzten Jahre einfach bezahlt gemacht hat. Wir bieten gute Qualität und gutes Service, das wird geschätzt“, so Ulrich.

Weitere Digitaldruckmaschine. Im Mai wird der Maschinenpark um eine weitere Digitaldruckmaschine ergänzt, die nach eigenen Angaben schneller und produktiver ist als bisherige. „Mit der Kapazitäts-Erweiterung im Mai wandert der Break even im Digitaldruck zu höheren Auflagen, also typischerweise von 200.000 bis 300.000 Etiketten. Dadurch können wir un-

seren Kunden die Vorteile des Digitaldrucks – keine Druckplatten, kurze Lieferzeiten – in einem noch größeren Segment anbieten. Wir sehen, dass die Sortenvielfalt immer mehr zunimmt, Kurzfristigkeit gewünscht ist und daher Digitaldruck das Segment der Zukunft ist“, ist Ulrich überzeugt. Heuer sind zudem noch weitere Investitionen geplant, mit denen neue Produkte hergestellt werden können.

Glaubwürdige Marken wachsen. Bio- und High End-Produkte befinden sich weiter auf der Überholspur. „Es gibt ein Verlangen der Konsumenten nach Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit. Marken, die diese Punkte glaubwürdig vertreten, wachsen, das sehen wir durch die Bank. Wir können mit unserer Verpackung wesentlich dazu beitragen, diese Eigenschaften zu unterstreichen.“ Dazu zählen etwa Veredelungen, die die Qualität des Produktes hervorheben – und bei Bio-Produkten zum Beispiel für einen natürlichen und erdigen Look sorgen.



Mag. Florian Ulrich (li.) und Dr. Rainer Ulrich

Auch biologisch abbaubare Materialien werden angeboten.

Der Exportanteil von Ulrich Etiketten beträgt 25 Prozent. Wachstumstreiber ist Deutschland. „Vor allem der Bereich der flexiblen Verpackungen und Spezialetiketten.“ Auch in der Slowakei ist das Unternehmen erfolgreich tätig.

News

Pfeiffer baut seine eCommerce Abteilung aus. Pascal Storer ist neuer Manager im Onlinevertrieb der Pfeiffer Handelsgruppe. Der 41-jährige übernimmt, unter der Leitung von Daniel Friesenecker, die Weiterentwicklung der Online-Vertriebsaktivitäten von Zielpunkt und Unimarkt.

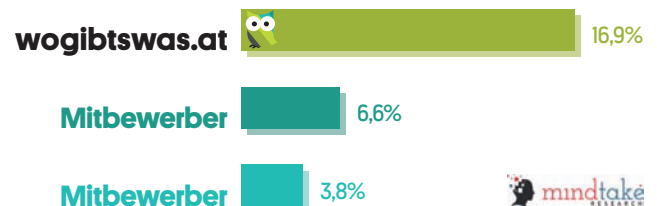


dm: Relaunch der Kundenkarten-App. Seit April steht die dm-App im neuen Design und mit besserer Bedienbarkeit zur Verfügung. Die App kann künftig als digitale Kundenkarte verwendet werden.

Wussten Sie, dass...

... **wogibtswas.at** nicht nur das größte, sondern auch das bekannteste Aktionsportal Österreichs ist?*

Ungestützte Bekanntheit:



„Setzen Sie auf die Nummer 1!“

Bei Interesse freue ich mich über ein E-Mail an:
oliver.olschewski@wogibtswas.at



wogibtswas.at

Aktionen & Flugblätter im Überblick



* Quelle: ÖWA; MindTake Research